

Mai  
Juni  
Juli  
2017

# DIE THEATERZEITUNG

---

staatstheater darmstadt

# WER IST WIR?

Spielzeit 2017|2018

Ein Überblick über das Programm der neuen Spielzeit ab Seite 2

# WER IST WIR?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Staatstheaters Darmstadt,

Wer ist Wir? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in der nächsten Spielzeit 2017|2018. Gehöre ich dazu? Will ich dazugehören? Was verbindet uns? Unsere Neugier? Unsere Angst?

Im Theater kann jede und jeder dazugehören. Es braucht nur Neugier auf die Anderen. Dann können wir in den faszinierenden Menschen-erfindungen der großen Kunstwerke erkennen, dass wir Menschen immer in Entwicklung sind und voller spannender Geheimnisse. Wenn wir den Anderen fürchten, weil er fremd und rätselhaft ist, wird das Leben arm und finster. „O ewige Nacht! Wann wirst du schwinden? Wann wird das Licht mein Auge finden?“ fragt Tamino in der „Zauberflöte“. „Bald Jüngling, oder nie!“ Und Papageno, der Vogelfänger, sagt uns wenig später, worauf es ankommt: „Wer viel wagt, gewinnt oft viel“.

Ich hoffe, uns gelingen auch in der nächsten Spielzeit viele Aufführungen, die die Verschiedenheit und die Entwicklung von Menschen feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

  
Karsten Wiegand  
Intendant

## SINFONIEKONZERTE

### 1. SINFONIEKONZERT

Mozart / Bruckner  
**Dirigent** Will Humburg  
**Klarinette** Sharon Kam  
**Konzerte** 10 und 11. September 2017

### 2. SINFONIEKONZERT

Cherubini / Schumann / Dutilleux / Debussy  
**Konzerte** 08. und 09. Oktober 2017

### 3. SINFONIEKONZERT

Janáček / Smetana / Dorman / Dvořák  
**Schlagzeug** Simone Rubino  
**Konzerte** 19. und 20. November 2017

### 4. SINFONIEKONZERT

Mozart / Prokofjew  
**Klavier** Kit Armstrong  
**Dirigent** Hans Drewanz  
**Konzerte** 04. und 05. Februar 2018

### 5. SINFONIEKONZERT

Corgi / Verdi  
**Dirigent** Will Humburg  
**Der Opernchor des Staatstheaters Darmstadt**  
**Chor des Musikvereins Darmstadt e.V.**  
**Choreinstudierung** Thomas Eitler-de Lint, Elena Beer  
**Konzerte** 18., 19. und 20. März 2018

### 6. SINFONIEKONZERT

Dean / Walton / Händel / Vaughan Williams  
**Dirigent** Xu Zhong  
**Violine** Wilken Ranck  
**Konzerte** 22. und 23. April 2018

### 7. SINFONIEKONZERT

Schostakowitsch / Liebermann / Beethoven  
**Dirigent** Will Humburg  
**Konzerte** 13. und 14. Mai 2018

### 8. SINFONIEKONZERT

Mahler  
**Dirigent** Will Humburg  
**Konzerte** 17. und 18. Juni 2018

## PREMIERENÜBERSICHT 2017|2018

### OPER

Richard Wagner  
**DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**  
Eine Produktion der Oper Köln  
**Musikalische Leitung** Will Humburg  
**Regie** Dietrich W. Hilsdorf  
**Premiere** Sa, 02. September 2017 | Großes Haus

Dean Pitchford, Walter Bobbie und Tom Snow  
**FOOTLOOSE**  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren  
**Regie** Erik Petersen  
**Premiere** Sa, 30. September 2017 | Großes Haus

Wolfgang Amadeus Mozart  
**DIE ZAUBERFLÖTE**  
Altersempfehlung: ab 5 Jahren, ca. 3 Stunden  
**Musikalische Leitung** Rubén Dubrovsky  
**Premiere** So, 29. Oktober 2017 | Großes Haus

Johann Strauß  
**DIE FLEDERMAUS**  
**Regie** Nicole Claudia Weber  
**Premiere** Sa, 09. Dezember 2017 | Großes Haus

Giuseppe Verdi  
**SIMON BOCCANEGRA**  
**Musikalische Leitung** Will Humburg  
**Regie** Dirk Schmeding  
**Premiere** Sa, 27. Januar 2018 | Großes Haus

Leoš Janáček  
**DIE SACHE MAKROPULOS**  
**Musikalische Leitung** Will Humburg  
**Regie** Eva-Maria Höckmayr  
**Premiere** Sa, 10. März 2018 | Großes Haus

K.A.U.&Wdowik  
**FIASKO FILM-OPER (UA)**  
**Musikalische Leitung** Johannes Harneit  
**Idee, Text und Regie** K.A.U.&Wdowik  
**Komposition** Wojtek Blecharz  
**Premiere** Do, 29. März 2018 | Großes Haus

Sivan Cohen Elias / Hessisches Staatsballett  
**CODE**  
**Choreografie** Ein Ensemblemitglied des Hessischen Staatsballett  
**Komposition** Sivan Cohen Elias  
**Premiere** Do, 12. April 2018 | Kammerspiele

**DU MUSST KÄMPFEN**  
Das Lilienmusical  
**Premiere** Sa, 28. April 2018 | Großes Haus

### SCHAUSPIEL

Albert Camus  
**CALIGULA**  
**Regie** Christoph Mehler  
**Premiere** Fr, 25. August 2017 | Kammerspiele

Friedrich Hebbel  
**JUDITH**  
**Regie** Alexander Nerlich  
**Premiere** Sa, 09. September 2017 | Kleines Haus

Gesche Piening und Katja Huber  
**WER WOLLEN WIR GEWESEN SEIN? (UA)**  
**Text und Regie** Gesche Piening  
**Premiere** Fr, 15. September 2017 | Kammerspiele

Georges Feydeau  
**EIN KLOTZ AM BEIN**  
**Regie** Gustav Rueb  
**Premiere** Sa, 14. Oktober 2017 | Kleines Haus

nach Kurt Held | Altersempfehlung: ab 5 Jahren  
**DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE**  
**Regie** Ulf Goerke  
**Premiere** So, 19. November 2017 | Kleines Haus

Josef Hader und Alfred Dorfer  
**INDIEN**  
**Regie** Mathias Znidarec  
**Premiere** Mi, 29. November 2017 | Kleines Haus

Ingeborg von Zadow  
**RAUS AUS DEM HAUS**  
Altersempfehlung: ab 2 Jahren  
**Regie** Nike-Marie Steinbach  
**Premiere** Mi, 06. Dezember 2017 | Foyer Großes Haus

Molière  
**DER MENSCHENFEIND**  
**Regie** Maria Viktoria Linke  
**Premiere** Do, 25. Januar 2018 | Kleines Haus

John Webster  
**DIE HERZOGIN VON MALFI**  
**Regie** Katrin Plötner  
**Premiere** Fr, 02. Februar 2018 | Kammerspiele

nach Jules Verne  
**REISE UM DIE ERDE IN 80 TAGEN (LIVE-HÖRSPIEL)**  
Altersempfehlung: ab 10 Jahren  
**Regie** Eike Hannemann  
**Premiere** Fr, 02. März 2018 | Kammerspiele

Katharina Raffalt, Hassan Siami und Moritz Schönecker  
**نصر الله / SIEG GOTTES (UA)**  
**Regie** Moritz Schönecker  
**Premiere** Fr, 16. März 2018 | Kleines Haus

Ödön von Horváth  
**GLAUBE LIEBE HOFFNUNG**  
**Regie** Christoph Mehler  
**Premiere** Sa, 05. Mai 2018 | Kleines Haus

nach E.T.A. Hoffmann  
**DER SANDMANN**  
**Regie, Bühne, Kostüme, Musik und Video** SKART (Philip Karau, Mark Schröppel)  
**Premiere** Do, 17. Mai 2018 | Kammerspiele

### BALLETT

**EINE WINTERREISE**  
**Choreografie** Tim Plegge  
**Premiere** Sa, 11. November 2017 | Großes Haus

**KREATIONEN**  
**Choreografie** Alejandro Cerrudo und Jeroen Verbruggen  
**Premiere** Sa, 17. Februar 2018 | Großes Haus

Sivan Cohen Elias / Hessisches Staatsballett  
**CODE**  
**Komposition** Sivan Cohen Elias  
**Choreografie** Ein Ensemblemitglied des Hessischen Staatsballett  
**Premiere** Do, 12. April 2018 | Kammerspiele

### SPARTENÜBERGREIFENDE PROJEKTE

**GROSSE DARMSTÄDTER GESPRÄCHE**  
Vorträge, Gespräche, Vorstellungen und Kunst  
15.-17. September 2017

**EIN NEUES STÜCK**  
**Premiere** Fr, 13. April 2018 | Kleines Haus

Bertolt Brecht und Kurt Weill  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
**Regie** Marco Štorman  
**Premiere** Do, 31. Mai 2018 | Großes Haus

Festival  
**ALLES INKLUSIVE?!**  
Mai 2018

Doppelpass Projekt  
**FIASKO FILM-OPER (UA)**  
K.A.U.&Wdowik

ENTE GA BRINGT  
KULTUR\*  
AUF DIE BÜHNE.

GEMEINSAM GENIESSEN IM STAATSTHEATER.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





## HESSEN ZU GAST IN DARMSTADT

Zum 27. Mal präsentiert sich die hessische Theaterszene in ihrer Vielfalt

Wenn sich die Theater aus Kassel, Marburg, Gießen, Wiesbaden und Frankfurt sowie die Freien Gruppen Hessens versammeln, dann, weil die „Hessischen Theatertage“ nach genau zehn Jahren zurück ans Staatstheater Darmstadt kehren. Neun Tage lang wird die geballte künstlerische Theaterkraft hier zu Hause sein.

Das spannende Festival lockt mit großen Inszenierungen, anregenden Gesprächen und faszinierenden Theatermomenten. Ob Musiktheater, Schauspiel, Tanz oder ein experimenteller musikalischer Spaziergang durch die Straßen – der Vielfalt der präsentierten Formate sind keine Grenzen gesetzt.

Am 17. Juni fällt mit der offiziellen Eröffnung der Startschuss für die „Hessischen Theatertage“. Im Anschluss feiert das Hessische Staatsballett mit „Startbahn 2017“ Premiere. Täglich sind dann altbekannte sowie auch ungewöhnliche Spielorte neu zu entdecken, wenn sechs Theater und elf freie Gruppen für eindrucksvolle Erlebnisse sorgen. Das Hessische Staatstheater Wiesbaden präsentiert sich mit Shakespeares „Maß für Maß“, einer Inszenierung von Jan Philipp Gloger sowie Tschaikowskis „Eugen Onegin“ unter der musikalischen Leitung von Daniela Musca. Neben Klassikern werden auch neue Stücke vertreten

sein: Das Hessische Landestheater Marburg stellt sich mit „Furcht und Ekel. Das Privatleben glücklicher Leute“ des jungen Autors Dirk Laucke vor. Vom Staatstheater Kassel wird die Inszenierung „Götterspeise“ von Thomas Bockelmann zu sehen sein, ein Stück des amerikanischen Autors Noah Haidle über den tragischen Leidensweg einer jungen Köchin. Mit „Der kalte Hauch des Geldes“ des Schauspiels Frankfurt verbindet Alexander Eisenach den klassischen Western mit den Entwicklungen des Finanzkapitalismus. Die „Hessischen Theatertage“ laden außerdem nach zahlreichen Inszenierungen zu einem Publikumsgespräch ein. Jeder Theaterbegeisterte mit Lust auf spannende Hintergründe sowie einen inspirierenden Austausch mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern ist herzlich eingeladen. Die Festivalparty am Samstag, den 24. Juni, rundet das Programm ab.

Das Festivalzentrum auf dem Georg-Büchner-Platz bietet neben kleineren Darbietungen außerdem die Möglichkeit, die langen Festivaltage mit kühlen Getränken gebührend ausklingen zu lassen. Das Darmstädter Gestaltungskollektiv „das blumen e.V.“ entwirft und errichtet hierfür einen Ort zum Austauschen, Wohlfühlen und Erleben. Ob Festivalbesucher oder -interessierter – jeder sei willkommen, den ereignisreichen Tag im Festivalzentrum zu genießen.

Und wenn Hessen sich trifft, sollte die lokale Mundart nicht fehlen: In diesem Jahr wird der „SPIRWES – Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ durch den Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“, die Hessische Spielgemeinschaft 1925 e.V., die Datterologische Gesellschaft und das Kikeriki-Theater im Staatstheater verliehen.

Auch die 27. Festivalauflage wird traditionsgemäß am letzten Tag mit einer Preisverleihung abgerundet. Die Gelegenheit, einen spannenden Querschnitt der bunten hessischen Theaterlandschaft zu erleben, sollte nicht ungenutzt bleiben. Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich eingeladen, dieses besondere Theaterereignis in der Stadt gemeinsam zu feiern.

### HESSISCHE THEATERTAGE 2017

Zeitraum 17. bis 25. Juni 2017

Das Programm finden Sie online unter [www.hessischetheatertage.de](http://www.hessischetheatertage.de)



Der kalte Hauch des Geldes | Foto: Birgit Hupfeld

## KÄLTE KOMPONIEREN

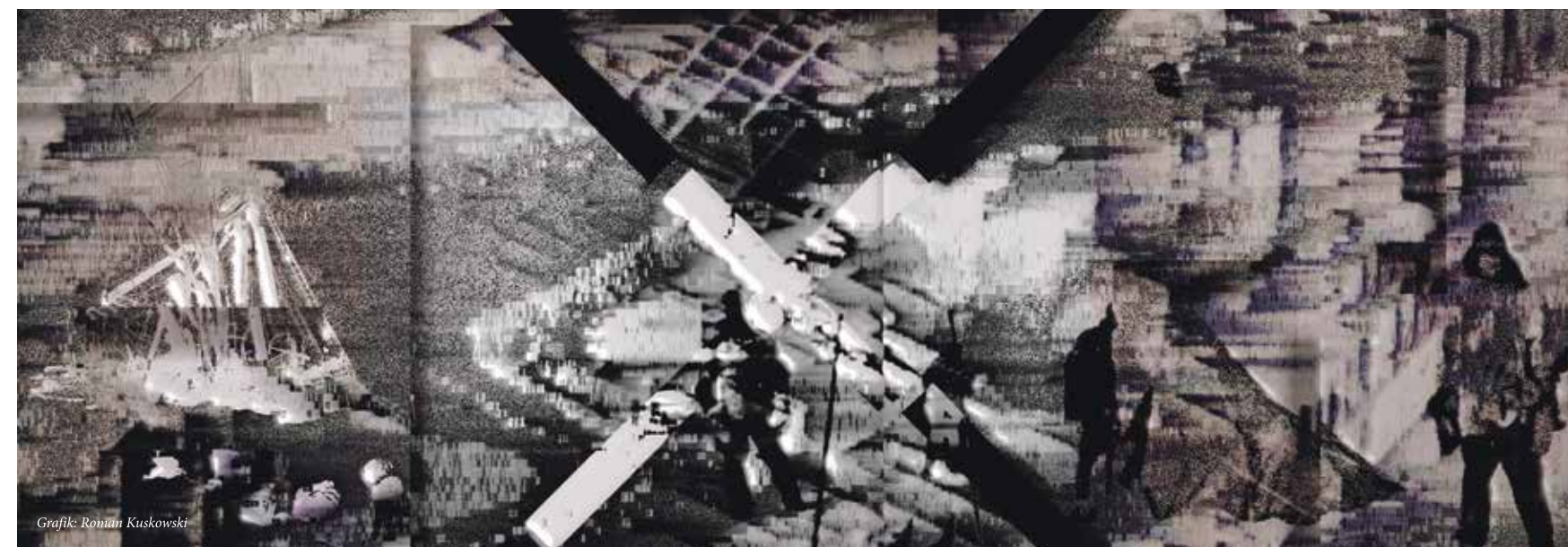
Ein Doppelinterview über eine Doppeloper

Im Mai feiert SOUTH POLE Premiere: Die Doppeloper erzählt vom Wettstreit der Polarforscher Robert Scott und Roald Amundsen auf ihrer Reise zum Südpol und wurde 2016 in München uraufgeführt. Wir haben mit dem Komponisten, Miroslav Srnka, und mit Karsten Wiegand gesprochen, der die Oper in Darmstadt inszeniert.

selbst wenn es einen Wettkampf gibt, dann gibt es nicht unbedingt einen Gewinner. Es geht um einen Wettkampf der Nationen, aber die Kommunikation innerhalb der Teams bleibt sachlich und versteckt sich hinter Gesprächen über Fleisch und Kekse und Schnee und Kilometer. Es ist verblüffend, wie schnell ein Gespräch über Kekse zu einer ‚heroischen‘ Tat werden kann! Wir finden es sehr wichtig, zu

**Sie erweitern das Orchester dabei um ‚Instrumente‘ wie Kuhglocken, Marimbas und Eierschneider. Wozu?**

**SRNKA:** Die ganze Welt um uns herum klingt! Viele Gebrauchsgegenstände kann man als eine Erweiterung der Orchesterinstrumente betrachten: Ein Eierschneider ist zum Beispiel eine Mikroharfe mit etwa 10 Saiten. Man könnte es auch andersherum



Grafik: Roman Kuskowski

**Weshalb bezeichnen Sie die Oper als ‚Doppeloper‘?**

**SRNKA:** Bei SOUTH POLE ist es, als ob es zwei simultane Versionen derselben Oper gäbe. Doch erst durch den beim Zuschauer immer vorhandenen Vergleich der beiden Teams [um den Norweger Amundsen und den Briten Scott] entsteht die wahre dramatische Kraft: Denn derselbe Plan kann zwei ganz andere Wege gehen, scheinbar unwichtige Details entscheiden dabei über Leben und Tod und können fatale Konsequenzen haben.

**WIEGAND:** Die Teams werden jeweils von fünf Sängern dargestellt und zu jedem Team gehört nochmal eine Frauenrolle. Diese Frauenrollen sind aber Halluzinationen, Träume oder Visionen, da die Frauen nicht auf die Expeditionen mitgekommen sind.

**Beide Polarforscher haben sich für diesen ‚Wettkampf‘ stark verschuldet, und sie haben ihr Leben und das ihrer Begleiter aufs Spiel gesetzt: Scott und seine Männer starben auf dem Rückweg, nur wenige Kilometer von ihrem Basislager entfernt. Wieso macht man so etwas überhaupt?**

**SRNKA:** Tom [Holloway, der das Libretto verfasst hat] und ich glauben, dass es private und intime Triebe gibt, die man dadurch zu lösen versucht. Es fasziniert uns, diese versteckten Motivationen neu zu untersuchen und zu interpretieren. Dabei führt übrigens nicht unbedingt der intellektuelle und demokratischere Zugang zum Erfolg, und

hinterfragen, was mächtige Menschen zu dem treibt, was sie tun, was uns alle im Nachhinein beeinflussen wird. Oft werden solche Entscheidungen innerhalb isolierter Männergemeinschaften getroffen.

**WIEGAND:** Die Eroberung des Südpols ist ja auch deswegen wahnsinnig interessant, weil das ein reiner Messpunkt ist. Da ist unendlich viel weiße, schneebedeckte, antarktische Fläche und an irgendeinem Punkt steckt man dann eine Fahne rein und sagt: ‚hier ist es‘. Da wird einem dann kristallklar: Es geht ums Prinzip!

**Wieso erzählen Sie diese Geschichte in Form einer Oper?**

**WIEGAND:** Eine Oper kann gut innere Handlungen und Zustände darstellen. Was passiert in den Seelen, in den Hirnen, in den Herzen der Menschen? Im Theater haben wir wie immer 20 Grad, doch wir können kalte Bilder schaffen. Srnka hat versucht, Kälte zu komponieren, Eiseskälte, Schneesturm. Aber nicht realistischen Schneesturm, sondern den im Kopf. **SRNKA:** Temperatur und Atmosphäre auf der einen und Geisteszustände auf der anderen Seite sind in uns miteinander verbunden: Ich habe also versucht, das Innenleben der Figuren durch ‚Klangtemperatur‘ zu betrachten – und das wiederum verdoppelt und zwiespältig, weil der Orchesterklang ja für beide Teams gemeinsam da ist. Abgesehen davon scheint die Antarktis mit ihrem unendlichen Weiß und ihrem abstrahierten Klang ein Ort zu sein, an dem eine Opernbühne schon in Realität vorhanden ist.

so betrachten, dass Orchesterinstrumente nur klanglich besonders fein ausgearbeitete Versionen normaler Gebrauchsgegenstände sind.

**Auch Grammophone werden in der Oper eingesetzt. Hatte Scott bei seiner Expedition die ‚Blumenarie‘ aus der Oper ‚Carmen‘ und Amundsen ‚Solvejgs Lied‘ aus ‚Peer Gynt‘ gehört?**

**SRNKA:** Sie mussten ja den ganzen schwarzen antarktischen Winter lang warten und beschäftigt bleiben. Ich verstehe das als mitgebrachte erstarrte Kapseln der hinter sich gelassenen Zivilisation. **WIEGAND:** Die haben sich sozusagen an den Ritualen der Heimat festgehalten: Man fährt einmal um den Globus, damit das da ist wie zu Hause.

### SOUTH POLE

Doppeloper in zwei Teilen von Miroslav Srnka  
Libretto von Tom Holloway  
Inszenierung Karsten Wiegand

**Premiere** Sa, 27. Mai 2017, 19.30 Uhr

**Spielort** Großes Haus

**Vorstellungen** am 10.06., 18.06., 21.06.



## 6 SPIELPLAN

### MAI

DI 02 18.00 UND 20.00 UHR **Extra**  
KAMMERSPIELE  
**WER IST WIR?**  
Spielplanpräsentation 2017|2018  
Der Eintritt ist frei. Zahlkarten vorab  
an der Theaterkasse

19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Ring L | Volksbühne M  
Preiskategorie I

MI 03 11.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**AUERHAUS**  
Adaption des Romans von Bov Bjerg  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima nach Jack London  
Im Anschluss:  
**Publikumsgespräch**  
Volksbühne H **MI**  
Preiskategorie VI **S**

DO 04 11.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**AUERHAUS**  
Adaption des Romans von Bov Bjerg  
10,50 € bis 18,50 € |  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

15.30-17.00 UHR | TREFFPUNKT  
FOYER KAMMERSPIELE  
**THEATERSPIELPLATZ**  
für Kinder von 6-10 Jahren  
und Erwachsene  
3 € | ohne Ermäßigung

19.30-22.45 UHR | GROSSES HAUS  
**FAUST**  
Oper von Charles Gounod  
Ring X **DO DO**  
Preiskategorie III **G M**

20.00 UHR | KLEINES HAUS  
**8. KAMMERKONZERT**  
Schubert: Die Winterreise  
Preiskategorie VII **DO**  
**KK**

FR 05 18.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**AUERHAUS**  
Adaption des Romans von Bov Bjerg  
10,50 € bis 18,50 € |  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

**Zum letzten Mal in Darmstadt!**  
19.30 UHR | GROSSES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
**SOMMERNACHTSTRAUM**  
Ballettabend von Tim Plegge  
nach William Shakespeare  
Ring R | Preiskategorie II

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima nach Jack London  
Im Anschluss:  
**Publikumsgespräch**  
Preiskategorie V **FR**  
**S**

SA 06 12.30-13.30 UHR **Ballett-Extra**  
KLEINES HAUS  
**ROUGH LINES**  
Zweiteiliger Ballettabend von  
Itamar Serussi und Hofesh Shechter  
Offene Probe  
5,50 € | ohne Ermäßigung

19.30-22.15 UHR | GROSSES HAUS  
**JENUFA**  
Oper in drei Akten  
von Leoš Janáček **SA**  
Preiskategorie III **M**

19.30-21.00 UHR | KLEINES HAUS  
**EIN SELTSAMES PAAR**  
von Neil Simon  
Deutsch von Michael Walter  
Preiskategorie V

20.00 UHR **BarFestspiele**  
BAR DER KAMMERSPIELE  
**PARADISO**  
von Thomas Klupp  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

SO 07 11.00 UHR | GROSSES HAUS  
10.15 UHR **Einführung**  
**6. SINFONIEKONZERT**  
Werke von Staud, Beethoven,  
Strauss und Ravel **SO**  
Preiskategorie II **K**

16.00-17.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**Zum letzten Mal!**  
18.00-20.30 UHR | KLEINES HAUS  
**DATTERICH**  
Lokalposse von Ernst Elias Niebergall  
In Kooperation mit der Hessischen  
Spielgemeinschaft 1925 e.V.  
Preiskategorie I

**Zum letzten Mal!**  
18.00-20.30 UHR | KLEINES HAUS  
**DATTERICH**  
Lokalposse von Ernst Elias Niebergall  
In Kooperation mit der Hessischen  
Spielgemeinschaft 1925 e.V.  
Preiskategorie I

MO 08 20.00 UHR | GROSSES HAUS  
19.15 UHR **Einführung**  
**6. SINFONIEKONZERT**  
Werke von Staud, Beethoven,  
Strauss und Ravel **MO**  
Preiskategorie II **K**

DI 09 11.00-12.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**DIE KLEINE ENTFÜHRUNG**  
Kinderoper nach W. A. Mozart  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

16.00-17.30 UHR | TREFFPUNKT  
FOYER KAMMERSPIELE  
**BLICK HINTER DIE  
KULISSEN**  
Theaterführung für Erwachsene  
Anmeldung bei  
Darmstadt Marketing GmbH  
06151-134512 | tcb@darmstadt.de

MI 10 11.00-12.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**DIE KLEINE ENTFÜHRUNG**  
Kinderoper nach W. A. Mozart  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

DO 11 10.00 UHR | FOYER GROSSES HAUS  
**MINIKONZERT**  
Altersempfehlung: bis 3 Jahre  
3 € | ohne Ermäßigung

19.30-21.10 UHR **Extra**  
FOYER KLEINES HAUS  
**MIT DER KLARHEIT  
NIMMT DIE KÄLTE ZU**  
Ein Thomas Bernhard-Abend.  
Eine Annäherung  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

20.00-21.15 UHR | KAMMERSPIELE  
**ALICE!**  
Schauspiel mit Musik  
von Sigrun Fritsch und Robin Haefs  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

FR 12 19.30-22.45 UHR | GROSSES HAUS  
**FAUST**  
Oper von Charles Gounod **FR**  
Preiskategorie II **M**

19.30-22.30 UHR | KLEINES HAUS  
**DIE ORESTIE**  
von Aischylos  
Uraufführung der Neuübersetzung  
von Kurt Steinmann  
Preiskategorie V

20.00-21.10 UHR | KAMMERSPIELE  
**KÖNIG UBU**  
Schauspiel nach Alfred Jarry  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

SA 13 **Zum letzten Mal!**  
16.00-17.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**DIE KLEINE ENTFÜHRUNG**  
Kinderoper in drei Akten  
nach Wolfgang Amadeus Mozart  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima  
nach Jack London **SA**  
Preiskategorie V **S**

SO 14 16.00 UHR | GROSSES HAUS  
**TANNHÄUSER UND DER  
SÄNGERKRIEG AUF  
WARTBURG**  
Oper von Richard Wagner  
Preiskategorie I

18.00-19.15 UHR | KLEINES HAUS  
**DAS ABSCHIEDSDINNER**  
Komödie von Matthieu Delaporte &  
Alexandre de la Patellière  
Preiskategorie VI

MO 15 18.30 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**SCHREIB DICH AUF DIE  
BÜHNE!**  
Szenische Lesung ausgewählter  
Projektbeiträge zum Thema  
„Warum so ernst?!“  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren  
Im Rahmen von „Huch, ein Buch!“  
Der Eintritt ist frei  
Im Anschluss: **Party** in der Bar der  
Kammerspiele mit DJ Chara

DO 18 15.30-17.00 UHR | TREFFPUNKT FOYER  
KAMMERSPIELE  
**THEATERSPIELPLATZ**  
für Kinder von 6-10 Jahren  
3 € | ohne Ermäßigung

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima  
nach Jack London **DO**  
Preiskategorie VI **S**

20.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**ZUM LACHEN IN DIE  
KAMMER**  
Kammervergnügen zum  
Bühnenjubiläum von Margit  
Schulte-Tigges und Hans Weicker  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

FR 19 18.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**AUERHAUS**  
Adaption des Romans von Bov Bjerg  
10,50 € bis 18,50 € |  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

19.30-22.45 UHR | GROSSES HAUS  
**FAUST**  
Oper von Charles Gounod **FR**  
Preiskategorie II **S**

19.30 UHR | KLEINES HAUS **Premiere**  
**ROUGH LINES**  
Zweiteiliger Ballettabend  
von Itamar Serussi  
und Hofesh Shechter  
Preiskategorie III **P**  
**S**

SA 20 19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

19.30-22.30 UHR | KLEINES HAUS  
**DIE ORESTIE**  
von Aischylos  
Ring Y | Preiskategorie V

20.00 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**KYBERIADE. FABELN ZUM  
KYBERNETISCHEN  
ZEITALTER**  
nach Stanislaw Lem  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

SO 21 11.00 UHR | FOYER GROSSES HAUS  
**SOLI FAN TUTTI**  
Werke von Leclair, Kupkovič,  
Jenner und Mozart  
15,50 € | ermäßigt 7,75 €

16.00 UHR | KLEINES HAUS  
**ROUGH LINES**  
Zweiteiliger Ballettabend von  
I. Serussi und H. Shechter  
Ring S | Preiskategorie IV **SO**  
**G**

18.00-20.45 UHR | GROSSES HAUS  
**JENUFA**  
Oper in drei Akten von Leoš Janáček  
Ring Z | Volksbühne G  
Preiskategorie IV

MI 24 19.30-21.10 UHR | FOYER KLEINES HAUS  
**MIT DER KLARHEIT  
NIMMT DIE KÄLTE ZU**  
Ein Thomas Bernhard-Abend.  
Eine Annäherung  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

20.00 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**I'M OLD FASHIONED**  
Liederabend mit Hubert Schlemmer,  
Ulrich Partheil und Hanns Höhn  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

SO 25 14.45 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**FIASKO-OPERNABEND**  
Szenisches Konzert  
Der Eintritt ist frei

16.00 UHR | GROSSES HAUS  
**TANNHÄUSER UND DER  
SÄNGERKRIEG AUF  
WARTBURG**  
Oper von Richard Wagner  
Volksbühne F **MI**  
Preiskategorie I **M**

19.30-22.15 UHR | KLEINES HAUS  
**FAUST. DER TRAGÖDIE  
ERSTER TEIL**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Im Anschluss: **Publikumsgespräch**  
Preiskategorie V

FR 26 19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
**ROUGH LINES**  
Zweiteiliger Ballettabend von  
I. Serussi und H. Shechter  
Preiskategorie III **FR**  
**S**

20.00 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**ER NYMBT KEIN BLAT  
FURS MAUL**  
...eine Luther-tisch-rede...  
Ein Theatersolo mit Christian Klischat  
Regie: Götz Brandt  
25 € | ermäßigt 18,25 €  
inkl. Luthermahl

SA 27 19.30 UHR | GROSSES HAUS **Premiere**  
19.10 UHR **Auftakt**  
**SOUTH POLE**  
Eine Doppeloper in zwei Teilen  
von Miroslav Srnka  
Libretto von Tom Holloway  
In englischer Sprache mit Übertiteln  
Harnett | Wiegand | Kuskowski  
Preiskategorie III  
ohne Ermäßigung **DO**  
**G**

19.30-21.00 UHR | KLEINES HAUS  
**EIN SELTSAMES PAAR**  
von Neil Simon **SA**  
Preiskategorie V **G**

20.00 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**BROKEN GERMAN**  
von Tomer Gardi  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

23.00 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**LÄD NAID SÜRPRIES**  
Ab 0.00 Uhr Läd Naid Dänce  
7 € | ermäßigt 3,50 €

SO 28 11.00 UHR | KLEINES HAUS  
**DARMSTÄDTER  
GESPRÄCHE**  
500 Jahre Reformation  
Mit Feridun Zaimoglu und Thomas  
Kaufmann Moderation: Insa Wilke  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

16.00 UHR **Vernissage**  
FOYER KAMMERSPIELE  
**PERSPEKTIVEN:  
THE SILENT CHAPTER**  
Die Ausstellung ist Mittwoch bis  
Samstag von 18.00 bis 24.00 geöffnet  
Der Eintritt ist frei.

18.00 UHR | GROSSES HAUS **Gastspiel**  
**CHORKONZERT:  
UNSERE CHÖRE SINGEN**  
Konzert des Sängerkreis Darmstadt  
Kartenverkauf durch die beteiligten  
Gesangsvereine

18.00 UHR | KLEINES HAUS  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima  
nach Jack London **VA**  
Preiskategorie VI **S**

MI 31 19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

20.00 UHR | KAMMERSPIELE **Premiere**  
**ÄNNIE**  
von Thomas Melle  
Linke | Freese | Plickat | Brunner  
10,50 € bis 18,50 € | ohne Ermäßigung

## JUNI

DO 01 15.30-17.00 UHR | TREFFPUNKT  
FOYER KAMMERSPIELE  
**THEATERSPIELPLATZ**  
für Kinder von 6-10 Jahren und  
Erwachsene  
3 € | ohne Ermäßigung

19.30 UHR | GROSSES HAUS **Premiere**  
**EUGEN ONEGIN**  
Lyrische Szenen in drei Akten  
von Pjotr Iljitsch Tschaikowski  
In russischer Sprache mit Übertiteln  
Musca | Barkhatov | Margolin |  
Shaishmelashvili | Frank |  
Horne | Palmal **SO**  
Ring X **K**  
Preiskategorie IV | ohne Ermäßigung

19.30-20.45 UHR | KLEINES HAUS  
**DAS ABSCHIEDSDINNER**  
Komödie von Matthieu Delaporte &  
Alexandre de la Patellière **DO**  
Preiskategorie VI **G**

20.00 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**KAMMERGESPRÄCH**  
mit Ulrike Schmidt-Hesse und  
Christian Klischat  
5,50 € | ohne Ermäßigung

FR 02 14.00-22.00 UHR **Gastspiel**  
GEORG-BÜCHNER-ANLAGE  
**WELTMASCHINE  
UNTERWEGS**  
Über die Sinnhaftigkeit des  
menschlichen Handelns  
Einlass alle 15 Minuten  
Dauer: ca. 30-45 Minuten  
7 € | ohne Ermäßigung

19.30-22.30 UHR | KLEINES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
**DIE ORESTIE**  
von Aischylos  
Ring R | Preiskategorie V

20.00 UHR | GROSSES HAUS **Gastspiel**  
Centralstation zu Gast im  
Staatstheater Darmstadt  
**BODO WARTKE:  
KÖNIG ÖDIPUS**  
Karten und Infos:  
www.centralstation-darmstadt.de

20.00 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**PARADISO**  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

SA 03 14.00-22.00 UHR **Gastspiel**  
GEORG-BÜCHNER-ANLAGE  
**WELTMASCHINE  
UNTERWEGS**  
Über die Sinnhaftigkeit des  
menschlichen Handelns  
7 € | ohne Ermäßigung

19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

19.30-20.45 UHR | KLEINES HAUS  
**DAS ABSCHIEDSDINNER**  
Komödie von Matthieu Delaporte &  
Alexandre de la Patellière  
Preiskategorie V

20.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**ÄNNIE**  
Eine Romantik von Thomas Melle  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

SO 04 11.00 UHR | GROSSES HAUS  
10.15 UHR **Einführung**  
**7. SINFONIEKONZERT**  
Werke von Schostakowitsch,  
Schönberg u.a.  
Das Staatsorchester Darmstadt  
Trompete: Manfred Bockscheuiger  
Dirigentin:  
Kristiina Poska **SO**  
Preiskategorie III **K**

16.30 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**FIGHT CLUB**  
Ohrfeigen und Arschritte –  
ein Einblick  
5,50 € | ohne Ermäßigung

18.00 UHR | KLEINES HAUS  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima nach Jack London  
Im Anschluss: **Publikumsgespräch**  
Preiskategorie VI

18.00 UHR | KAMMERSPIELE  
17.30 UHR **Einführung**  
**ÄNNIE**  
Eine Romantik von Thomas Melle  
Im Anschluss: **Publikumsgespräch**  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

MO 05 20.00 UHR | GROSSES HAUS  
19.15 UHR **Einführung**  
**7. SINFONIEKONZERT**  
Werke von Schostakowitsch,  
Schönberg u.a.  
Preiskategorie III **MO**  
Preiskategorie III **K**

DI 06 19.30-22.50 UHR | GROSSES HAUS  
**FAUST**  
Oper von Charles Gounod  
Ring L | Volksbühne M  
Preiskategorie III

FR 09 19.30 UHR | GROSSES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
Das Hessische Staatsballett lädt ein:  
**CHUNKY MOVE:  
AN ACT OF NOW**  
Choreografie von Anouk van Dijk  
Preiskategorie III

19.30 UHR | GROSSES HAUS **Premiere**  
**PENSION SCHÖLLER**  
von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs  
Mit der Hessischen  
Spielgemeinschaft 1925 e.V.  
Kuhnert | Kuhn |  
Bischoff | Borrmann **P**  
Preiskategorie IV **S**

20.00 UHR **BarFestspiele**  
BAR DER KAMMERSPIELE  
**KYBERIADE. FABELN ZUM  
KYBERNETISCHEN  
ZEITALTER**  
nach Stanislaw Lem  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

SA 10 18.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**AUERHAUS**  
Adaption des Romans von Bov Bjerg  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

19.30 UHR | GROSSES HAUS  
19.00 UHR **Einführung**  
**SOUTH POLE**  
Doppeloper von  
Miroslav Srnka **FR SA**  
Preiskategorie IV **M M**

**Zum letzten Mal!**  
19.30 UHR | KLEINES HAUS  
**RUF DER WILDNIS /  
STIMME DES KAPITALS**  
Soeren Voima nach Jack London  
Preiskategorie V

SO 11 11.00 UHR | KLEINES HAUS  
**FAMILIENKONZERT:  
BEDŘICH SMETANA  
„DIE MOLDAU“**  
13,50 € | ermäßigt 6,75 €

17.00-20.30 UHR | KLEINES HAUS **Extra**  
**DIE NIBELUNGEN**  
Stummfilm des  
Nature Theater of Oklahoma (US)  
Ein Matchbox-Projekt, initiiert vom  
Kulturbüro der Metropolregion  
Rhein-Neckar  
9 € | ohne Ermäßigung

18.00-20.30 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

20.00 UHR | BAR DER KAMMERSPIELE  
**I'M OLD FASHIONED**  
Liederabend mit Hubert Schlemmer,  
Ulrich Partheil und Hanns Höhn  
**Ihr Preis** | Sie entscheiden wie viel Sie  
zahlen

## SPIELPLAN 7

MO 12 10.00 UND 11.30 UHR | KLEINES HAUS  
**SCHULKONZERT:  
BEDŘICH SMETANA  
„DIE MOLDAU“**  
5,50 | ohne Ermäßigung

MI 14 10.00 UND 11.30 UHR |  
FOYER GROSSES HAUS  
**TEDDYBÄRENKONZERT**  
Altersempfehlung: ab 3 Jahren  
3 € | ohne Ermäßigung

19.30 UHR | GROSSES HAUS  
von Pjotr Iljitsch Tschaikowski  
Preiskategorie IV

19.30 UHR | KLEINES HAUS  
**PENSION SCHÖLLER**  
von W. Jacoby und C. Laufs  
Preiskategorie V **MI**  
**S**

DO 15 16.00 UHR | GROSSES HAUS  
**TANNHÄUSER UND DER  
SÄNGERKRIEG AUF  
WARTBURG**  
Oper von Richard Wagner **DO**  
Preiskategorie I **M**

20.00 UHR | KLEINES HAUS  
**9. KAMMERKONZERT**  
Werke von Mahler, Mozart  
und Brahms **DO**  
Preiskategorie VII **KK**

20.00 UHR | KAMMERSPIELE **Premiere**  
**OLYMP.JA!**  
Eine Produktion der Theaterwerkstatt  
für Erwachsene  
Hedderich | Schwarz  
8,50 € bis 15 € | ohne Ermäßigung

FR 16 19.30 UHR | GROSSES HAUS  
**EUGEN ONEGIN**  
von Pjotr Iljitsch Tschaikowski  
Preiskategorie III **FR**  
**G**

20.00 UHR | KAMMERSPIELE  
**OLYMP.JA!**  
Theaterwerkstatt für Erwachsene  
8,50 € bis 15 €  
ermäßigt 4,25 € bis 7,50 €

SA 17 18.00 UHR | GEORG-BÜCHNER-ANLAGE  
**ERÖFFNUNG DER  
HESSISCHEN THEATERTAGE**  
Der Eintritt ist frei

19.30-22.00 UHR | GROSSES HAUS  
**EVITA**  
Gesangstexte von Tim Rice,  
Musik von Andrew Lloyd Webber  
Preiskategorie I

19.30 UHR | GROSSES HAUS **Premiere**  
**Eröffnungsinzenierung der  
Hessischen Theatertage 2017**  
**STARTBAHN 2017**  
Ballettabend mit Choreografien  
der Tänzerinnen und Tänzer  
des Hessischen Staatsballetts  
Preiskategorie V **SA**  
**S**

19.30-20.30 UHR | KAMMERSPIELE  
german stage service  
**DEINE WELT**  
In Kooperation mit dem Hessischen  
Landestheater Marburg und dem  
St. Elisabeth-Verein Marburg  
10,50 € bis 18,50 €  
ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €

SO 18 16.00 UHR | GROSSES HAUS  
15.30 UHR **Einführung**  
**SOUTH POLE**  
Doppeloper von  
Miroslav Srnka **SO**  
Ring S | Preiskategorie V **G**

16.00 UHR | FOYER KAMMERSPIELE  
**THEPIECEFORMERLY-  
KNOWNASWHAT.YEAH**  
Choreografie von Joana Tischkau  
Im Anschluss: **Publikumsgespräch**  
13,50 € | ermäßigt 7,75 €



	19.00-21.00 UHR   KUNSTHALLE Les Trucs <b>INITIATIVE NEUES URBANES RAUSCHEN</b> Ein Sound-Spaziergang durch Darmstadt Der Eintritt ist frei	
	19.30-21.30 UHR   KLEINES HAUS Hessisches Staatstheater Wiesbaden <b>MASS FÜR MASS</b> von William Shakespeare Deutsch von Thomas Brasch Preiskategorie V	FR S
	20.00-21.00 UHR   KAMMERSPIELE 19.30 Uhr <b>Einführung</b> Stadttheater Gießen <b>GRAVITAS (UA)</b> Tanzabend von Tarek Assam 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	
MO 19	19.30-21.45 UHR   KAMMERSPIELE Hessisches Landestheater Marburg <b>FURCHT UND EKEL. DAS PRIVATLEBEN GLÜCKLICHER LEUTE</b> von Dirk Laucke 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	
DI 20	11.00-13.15 UHR   KAMMERSPIELE Hessisches Landestheater Marburg <b>FURCHT UND EKEL. DAS PRIVATLEBEN GLÜCKLICHER LEUTE</b> 5,50 €   ohne Ermäßigung	
	19.30-21.45 UHR   KLEINES HAUS 19.00 Uhr <b>Einführung</b> Stadttheater Gießen <b>FEGEFEUER IN INGOLSTADT</b> Schauspiel von Marieluise Fleißer Im Anschluss: <b>Publikumsgespräch</b> Ring L   Volksbühne M & H Preiskategorie VI	
	<b>Hessische Theaterage in der Kunsthalle</b> 19.30-21.00 UHR   KUNSTHALLE Landungsbrücken Frankfurt <b>HASS - LA HAINE</b> Bis hierher lief's noch ganz gut nach dem Film von Mathieu Kassovitz 13,50 €   ermäßigt 6,75 €	
	20.00 UHR   BAR DER KAMMERSPIELE <b>YOU SHOOK ME ALL NIGHT LONG</b> Ein abgeft*akter Barabend <b>Ihr Preis</b>   Sie entscheiden wie viel Sie zahlen	
MI 21	18.00 UHR   KAMMERSPIELE Willems & Kiderlen in Zusammenarbeit mit sudioNAXOS <b>DIE NATUR DER KINDER</b> ... oder wie wir eure Herzen treffen 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	

	19.30 UHR   GROSSES HAUS 19.00 Uhr <b>Einführung</b> <b>SOUTH POLE</b> Doppeloper von Miroslav Srnka Volksbühne F Preiskategorie V	MI M
	20.00-21.30 UHR   TREFFPUNKT FOYER KAMMERSPIELE Theaterlabor.Inc <b>UNGEHEUER</b> 13,50 €   ermäßigt 7,75 €	
	22.00-0.00 UHR   GEORG-BÜCHNER-ANLAGE Stella Schimmele <b>PERFORMING HESSEN</b> Filmnachtwanderung <b>Ihr Preis</b>   Sie entscheiden wie viel Sie zahlen	
DO 22	18.00-19.20 UHR   KAMMERSPIELE Brachland-Ensemble <b>READY FOR BOARDING - DER CIA-FOLTERREPORT</b> In Kooperation mit Amnesty International Kassel 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	
	19.30-22.00 UHR   KLEINES HAUS Schauspiel Frankfurt <b>DER KALTE HAUCH DES GELDES</b> Ein Finanz-Western von Alexander Eisenach Preiskategorie VI	DO G
FR 23	19.30 UHR   GROSSES HAUS KAMMERSPIELE <b>EUGEN ONEGIN</b> Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr Iljitsch Tschaikowski Ring R   Preiskategorie III	
	19.30-22.30 UHR   KLEINES HAUS Staatstheater Darmstadt <b>DIE ORESTIE</b> von Aischylos Preiskategorie V	
	22.00 UHR   FOYER KAMMERSPIELE Mädness & Döll <b>HIP HOP-KONZERT</b> 15,50 €   ermäßigt 7,75 €	
SA 24	18.00-22.00 UHR   KAMMERSPIELE <b>BECAUSE I WANT TO BE LOVED</b> Ein Abend der Hessischen Theaterakademie 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	
	19.30-22.50 UHR   GROSSES HAUS <b>FAUST</b> Oper von Charles Gounod Ring Y   Preiskategorie II	SA G

	19.30-21.00 UHR   KLEINES HAUS Koproduktion mit dem Künstlerhaus Mousonturm und Susanne Zaun und Marion Schneider-Bast <b>DIESER WITZ TRÄGT EINEN BART</b> Preiskategorie V	
	22.00-0.00 UHR   GEORG-BÜCHNER-ANLAGE Stella Schimmele <b>HESSEN CHOREOGRAPHIES</b> Filmnachtwanderung <b>Ihr Preis</b>   Sie entscheiden wie viel Sie zahlen	
	AB 22.00 UHR   BAR DER KAMMERSPIELE <b>FESTIVALPARTY</b> Der Eintritt ist frei	
SO 25	11.00 UHR   GROSSES HAUS 10.15 Uhr <b>Einführung</b> <b>8. SINFONIEKONZERT</b> Werke von Kurtág, Strauss und Strawinsky Das Staatsorchester Darmstadt Dirigent: Will Humburg Preiskategorie III	SO K
	15.00-16.45 UHR   FOYER GROSSES HAUS <b>SPIRWES 2017</b> Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart Der Eintritt ist frei	
	15.00-16.00 UHR   FOYER KAMMERSPIELE K.A.U.&Wdowik <b>FIASKO - THE SILENT CHAPTER</b> Video Lecture 7 €   ermäßigt 3,50 €	
	17.30-18.45 UHR   KAMMERSPIELE Theater Die Stromer <b>SPOG! - SPIEL OHNE GRENZEN</b> Eine theatrale Spielshow für Menschen von 8 - 88 Jahren 10,50 € bis 18,50 € ermäßigt 5,25 € bis 9,25 €	
	19.30-21.15 UHR   KLEINES HAUS 19.00 Uhr <b>Einführung</b> Staatstheater Kassel <b>GÖTTERSPEISE</b> von Noah Haidle Ring Z   Volksbühne G   Preiskategorie VI	
	21.30 UHR   FESTIVALZENTRUM <b>PREISVERLEIHUNG</b> Der Eintritt ist frei	

MO 26	20.00 UHR   GROSSES HAUS 19.15 Uhr <b>Einführung</b> <b>8. SINFONIEKONZERT</b> Werke von Kurtág, Strauss und Strawinsky Preiskategorie III	MO K
DI 27	19.30 UHR   KLEINES HAUS <b>STARTBAHN 2017</b> Ballettabend mit dem Hessischen Staatsballett Preiskategorie VI	
MI 28	10.00 UND 11.30 UHR   FOYER GROSSES HAUS <b>TEDDYBÄRENKONZERT</b> Altersempfehlung: ab 3 Jahren 3 €   ohne Ermäßigung	
	19.30 UHR   KLEINES HAUS <b>Gastspiel</b> <b>MUSIKSCHULORCHESTER DER AKADEMIE FÜR TONKUNST</b> nominiert für den deutschen Jugendorchesterpreis 12 €   ermäßigt 8 €	
DO 29	19.30 UHR   KLEINES HAUS <b>ROUGH LINES</b> Ballettabend von I. Serussi und H. Shechter Ring X   Preiskategorie IV	VA B
	20.00 UHR   KAMMERSPIELE <b>OLYMP.JA!</b> Theaterwerkstatt für Erwachsene 8,50 € bis 15 € ermäßigt 4,25 € bis 7,50 €	
FR 30	19.30 UHR   KLEINES HAUS <b>PENSION SCHÖLLER</b> von W. Jacoby und C. Laufs Preiskategorie IV	VA S
	20.00 UHR   KAMMERSPIELE <b>OLYMP.JA!</b> Theaterwerkstatt für Erwachsene 8,50 € bis 15 € ermäßigt 4,25 € bis 7,50 €	
<b>JULI</b>		
SA 01	19.00 UHR   GEORG-BÜCHNER-ANLAGE <b>OPEN AIR-KONZERT ZUM HEINERFEST</b> Das Staatsorchester Darmstadt Der Eintritt ist frei	
	<b>Zum letzten Mal!</b> 20.00 UHR   KAMMERSPIELE <b>OLYMP.JA!</b> Theaterwerkstatt für Erwachsene 8,50 € bis 15 € ermäßigt 4,25 € bis 7,50 €	
DO 06	20.00 UHR   KLEINES HAUS <b>10. KAMMERKONZERT „RISING STARS“</b> Kronberg-Academy im Staatstheater Preiskategorie VII	
FR 07	20.00 UHR   GROSSES HAUS <b>KEHRAUSKONZERT</b> Das Konzert zum Abschluss der Spielzeit Preiskategorie I	

**Impressum**  
Herausgeber Staatstheater Darmstadt  
Intendant Karsten Wiegand **Geschäftsführender Direktor** Jürgen Pelz **Texte & Redaktion** Marketing **Gestalterisches Konzept** sweetwater |holst **Ausführung** Victoria Braunschweig **Titelfoto „Faust“**, Foto: Martina Pipprich **Redaktionsschluss** 17. Februar 2017, Änderungen vorbehalten. Sollte es uns nicht gelingen sein, die Inhaber aller Urheberrechte ausfindig zu machen, bitten wir die UrheberInnen, sich bei uns zu melden.

# KRAFTVOLL, RAU UND TEMPOREICH

Itamar Serussi und Hofesh Shechter als Gastchoreografen beim Hessischen Staatsballett

**DAS HESSISCHE STAATSBALLET LÄDT EIN**

**CHUNKY MOVES: AN ACT OF NOW**  
Choreografie von Anouk van Dijk  
Fr, 09. Juni, 19.30 Uhr | Großes Haus

**WEITERE GASTSPIELE**

**CHORKONZERT: UNSERE CHÖRE SINGEN**  
Konzert des Sängerkreis Darmstadt-Stadt in Verbindung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt  
So, 28. Mai, 18.00 Uhr | Großes Haus  
Kartenverkauf durch die beteiligten Gesangsvereine

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt  
**BODO WARTKE: KÖNIG ÖDIPUS**  
Fr, 02. Juni, 20.00 Uhr | Großes Haus

**WELTMASCHINE UNTERWEGS**  
Über die Sinnhaftigkeit menschlichen Handelns  
Fr, 02. und Sa, 03. Juni, ab 14.00 Uhr | Georg-Büchner-Platz

**MUSIKSCHULORCHESTER DER AKADEMIE FÜR TONKUNST**  
nominiert für den deutschen Jugendorchesterpreis unter dem Motto „easy to Händel“  
Werke von Händel, Schubert, Bruckner u.a.  
Mi, 28. Juni, 19.30 Uhr | Kleines Haus



Itamar Serussi | Foto: Matteo Carratoni



Hofesh Shechter | Foto: Jake Walters

Academy, wurde 1998 Mitglied der renommierten Batsheva Dance Company, in der er fünf Jahre lang mit Ohad Naharin arbeitete. Obwohl diese Zeit von großem Erfolg geprägt war, begab er sich schließlich auf die Suche nach etwas Neuem, einer anderen Körpersprache und Ästhetik und choreografiert seit 2006 selbst. Nach über 30 Arbeiten wird seine Neukreation für das Hessische Staatsballett das erste Werk für eine deutsche Kompanie sein.

Hofesh Shechter ist in Darmstadt kein Unbekannter. Während einer Residenz beim Hessischen Staatsballett arbeitete er an der Trilogie „Barbarians“, die im März 2016 am Hessischen Staatstheater Wiesbaden aufgeführt wurde. Wie Itamar Serussi war auch er Tänzer bei der Batsheva Dance Company, bevor er Israel verließ und sich in London innerhalb kürzester Zeit zum Shootingstar der britischen Tanzszene entwickelte. Mit dem Hessischen Staatsballett studiert er „In Your Rooms“ ein, eines seiner erfolgreichsten Stücke. 2007 entstanden, markiert es Hofesh Shechters Durchbruch als Choreograf. Die britische Zeitung The Observer schrieb: „Wahrscheinlich der wichtigste Tanzabend, der in Großbritannien seit der Jahrtausendwende produziert wurde“.

Seit Jahren feiern Tanzliebhaber die abenteuerliche Körperlichkeit Israels – Tanz gilt als einer der beliebtesten und spannendsten kulturellen Exporte des Landes. Vielleicht liegt es an dieser einzigartigen Empfindsamkeit, die er ausstrahlt, dieser oft ängstlichen und zugleich kraftvollen, vor allem aber fast greifbaren Intensität.

Itamar Serussi wurde 1978 in Israel geboren und lebt heute in Amsterdam. Er begann seine Tanzausbildung mit 15 Jahren an der Israeli Dance

hier gestaltet eine jede und ein jeder ganz nach seinen eigenen künstlerischen Vorstellungen. Der Abend aus tänzerischen Miniaturen bietet dem Publikum einen abwechslungsreichen Einblick in individuelle choreografische Handschriften und zeigt das Ensemble des Hessischen Staatsballetts in ganz neuen Facetten.

## KARTENVORVERKAUF

Telefon 06151.2811-600  
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr  
Montag geschlossen  
Staatstheater Darmstadt |  
Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt  
(Eingang an der Hängelstraße, Höhe Saalbaustraße)  
vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de  
Karten sind auch auf unserer Website erhältlich: www.staatstheater-darmstadt.de  
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## DIE PREISGRUPPEN

Kammerspiele: vorstellungsabhängige Preise

Platzgruppe	1	2	3	4	5	6
Preiskategorie I	57,50 €	49,00 €	43,50 €	35,00 €	24,00 €	12,50 €
Preiskategorie II	54,50 €	46,50 €	41,50 €	33,50 €	22,50 €	12,00 €
Preiskategorie III	46,00 €	39,50 €	35,00 €	28,00 €	19,50 €	10,50 €
Preiskategorie IV	42,50 €	36,50 €	32,50 €	26,00 €	18,00 €	9,50 €
Preiskategorie V	38,50 €	33,00 €	29,50 €	23,50 €	16,50 €	9,00 €
Preiskategorie VI	35,50 €	30,50 €	27,00 €	22,00 €	15,00 €	8,50 €
Preiskategorie VII	30,50 €	26,00 €	23,50 €	19,00 €	13,00 €	7,50 €
Preiskategorie VIII	25,00 €	21,50 €	19,00 €	15,50 €	11,00 €	6,00 €

## STARTBAHN 2017

**Premiere** Sa, 17. Juni 2017, 19.30 Uhr

**Spielort** Kleines Haus

**Choreografie** Das Hessische Staatsballetts  
**Dramaturgie** Josefine Sautier



# ÄNNIE

Eine Romantik von Thomas Melle



„Dieses Stück ist dreckig, ein Bastard. Es sampelt, verfremdet und permutiert Gedankenketzen über die ‚Wand‘ von Sylvia Plath, Marlen Haushofer, Ingeborg Bachmann und Elfriede Jelinek, dazu Gedanken zur weltpolitischen Lage aus einem Interview mit der Regisseurin Andrea Breth sowie ein, zwei Formulierungen aus Klaus Theweleits ‚Buch der Könige‘; es zitiert und parodiert den Kunden-Dealer-Dialog aus ‚In der Einsamkeit der Baumwollfelder‘ von Bernard-Marie Koltès und lässt ‚Twin Peaks‘ aufleben; es remixt den Anfang eines obsessiven Monologs aus dem Roman ‚Sickster‘ und verdichtet verschwörungstheoretische Diskurse und Hassrhetoriken aus dem Internet. Stücke, in denen das Verschwinden einer jungen Frau thematisch ist, klingen nach, etwa ‚Angriffe auf Anne‘ von Martin Crimp. Ännie, die womöglich als Autorin dieses Stücks angesehen werden kann, hat all das rezipiert und nutzt es im Vorbei- und Vergehen.“ *Thomas Melle, Juli 2016*

Wo ist Annemarie – oder Anne oder Ännie? Romys Tochter ist spurlos verschwunden. Die einen sagen, sie sei einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen, die anderen denken, sie sei eine Terroristin geworden. Andere wiederum behaupten, sie würde noch leben, genauso wie Elvis und Tupac ja auch noch am Leben seien. Die einen behaupten, sie habe Drogen konsumiert, andere sagen, sie habe Waffen gekauft. Wer war Ännie? Wer ist Ännies Vater? Der ehemalige Polizist Fred glaubt, Ännies Vater zu sein und begibt sich auf die Suche. Dabei schaut er in die Abgründe einer kleinen Gemeinschaft und in seine eigenen.

# PENSION SCHÖLLER

Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs | Ins Hessische übersetzt von Marga Hargefeld

Alfred Klapproth hat eine Geschäftsidee, aber kein Geld. Sein Onkel Philipp hat Geld, aber Langeweile. Er wünscht sich sehnlich, mal eine richtige Irrenanstalt von innen zu sehen. Alfred wittert seine Chance und offeriert dem Onkel die Familienpension Schölller als psychiatrische Anstalt: „Wann er die merkwürdliche Type sieht, hat er doch im Kopp des Vorurteil un glaabt, es sin lauter Meschuggene.“ Und in der Tat: Jeder der Gäste ist merkwürdig genug, um Alfreds Behauptung zu beglaubigen. Da ist der Großwildjäger Bernhardt, der Philipp auf eine Weltreise einlädt, die überdrehte Schriftstellerin Josephine, die ständig auf Suche nach skandalträchtigen Geschichten für ihre Romane ist, und ein junger Mann, der zwar kein „L“ sprechen kann, aber unbedingt Schauspieler werden will. Philipp Klapproth amüsiert sich köstlich. Brenzlich wird es allerdings, als die „Verrückten“ samt und sonders auf seinem Landgut erscheinen

und er größte Not hat, sie in Schach zu halten. Das ist Situationskomik auf höchster Umdrehungszahl, und die vermeintlich Normalen verhalten sich am verrücktesten.

Seit der Uraufführung 1890 ist „Pension Schölller“ eines der erfolgreichsten deutschen Lustspiele, weil das Stück neben herrlich skurrilen Figuren und irrwitzigen Situationen einen genialen Grundeinfall hat: Normalität und Verrücktheit liegen hier so nah beieinander, dass die Grenze eigentlich nur im Auge des Betrachters liegt. Der Stoff ist allein neunmal verfilmt worden – so oft wie kein anderes Theaterstück deutscher Sprache. Nun kommt eine hessische Version hinzu. In der Übersetzung von Marga Hargefeld spielt die Hessische Spielgemeinschaft 1925 e.V. das unsterbliche Lustspiel. Es inszeniert die junge Regisseurin Judith Kuhnert, die von 2010 bis

Der Dramatiker und Romanautor Thomas Melle, der mit seinem aktuellen Roman „Die Welt im Rücken“ für den Deutschen Buchpreis 2016 nominiert war, hat in seinem neuesten Stück eine dunkle Mystery-Story erfunden. Die Uraufführung fand am 24. November 2016 in Bremen statt.

Am Staatstheater Darmstadt wird „Ännie“ von Maria Viktoria Linke, Schauspielregisseurin am Theater Augsburg, inszeniert. Linke hat 2014 am Landestheater Tübingen bereits „Nicht Nichts“ von Thomas Melle uraufgeführt. Die Premiere von „Ännie“ ist am 31. Mai 2017 in den Kammerspielen.

## ÄNNIE

Eine Romantik von Thomas Melle

**Premiere** Mi, 31. Mai 2017, 20.00 Uhr

**Spielort** Kammerspiele

**Mit** Mathias Znidarec, Karin Klein, Nicole Kersten, Hubert Schlemmer, Jana Zöll, Cornelius Schwalm, Anabel Möbius

**Regie** Maria Viktoria Linke **Bühne** Jan Freese  
**Kostüme** Julia Plickat **Sounddesign** Your Imaginary Friend **Dramaturgie** Oliver Brunner

**Vorstellungen** 03.06., 04.06.

**Wiederaufnahme** 21.09.

2013 als Regieassistentin und Regisseurin am Staatstheater Darmstadt arbeitete und hier u.a. mit Lutz Hübners „Frau Müller muss weg“ großen Erfolg hatte.

## PENSION SCHÖLLER

Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

**Premiere** Fr, 09. Juni 2017, 19.30 Uhr

**Spielort** Kleines Haus

Mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

**Regie** Judith Kuhnert **Bühne** Gesine Kuhn  
**Kostüme** Veronika Sophia Bischoff  
**Dramaturgie** Dagmar Borrmann

**Vorstellungen** 14.06., 30.06.

# VOR DEM KONZERT

Was Orchesterwarte zu tun haben

„Das dritte und letzte Zeichen. Die Damen und Herren des Orchesters bitte zur Bühne. Herr Humburg, bitte.“ So klingt hinter den Kulissen die letzte Durchsage eines Inspizienten vor Konzerten. Der Gong im Foyer ist geläutet, und der Saal füllt sich nach und nach. Die Musikerinnen und Musiker machen sich nun hinter der Bühne zum Auftritt bereit. Das Licht im Saal wird gedimmt, das Orchester tritt auf. Applaus. Kammerton a'. Der Dirigent kommt, das Konzert kann beginnen.

So einfach ist das? Dreht man die Uhr vier Stunden zurück, sieht alles noch ganz anders aus. Es ist zu dieser Zeit ungewöhnlich ruhig auf der Bühne des Großen Hauses im Staatstheater, die Bühne noch leer: Keine Stühle, keine Notenständer, keine Instrumente, kein Dirigentenpult. Und hier soll gleich ein Konzert stattfinden? Die Orchesterwarte beginnen ihren Dienst. Sie gehören zu den ersten, die kommen und zu den letzten, die nach Ende eines Konzertes wieder gehen. Erst nachdem die Techniker die Konzertwände aufgebaut haben, können sie mit ihrer Arbeit beginnen. Vor dem Beginn der Proben sprechen sich die Orchesterwarte mit dem Dirigenten ab. Wie soll die Sitzordnung aussehen? Gibt es besondere Ideen für den Aufbau? Für ein Konzert auf der Bühne müssen Stühle und Notenpulte aus dem hinteren Podium des Orchestergrabens, das direkt unter der Bühnenkante liegt, nach oben gebracht werden. Sobald die Platzierung

der Notenpulte und der (oft speziellen) Stühle stimmt, könnte man meinen, der Aufbau sei fertig. Doch die Arbeit der Orchesterwarte ist noch lange nicht getan. Die Orchesterwarte bauen die großen Instrumente auf. Die wertvollen Harfen und Kontrabässe sind oft in verschiedenen Stimmzimmern, Probehörsälen und Einspielräumen zum Üben im Theater verteilt und müssen von dort auf die Bühne gebracht werden. Je nach Programm ist die Besetzung der Pauken und Schlagzeug sehr groß und anspruchsvoll. Oft gehören Tasteninstrumente wie Cembalo, Celesta und Flügel auch dazu. Ist all das getan, legen die Orchesterwarte die Noten auf. Alle Musikerinnen und Musiker haben einzelne Pulte, nur Violine, Cello und Bratschen spielen zu zweit aus einem Pult. Vor und während der Konzerte hört man oft die Durchsage: „Ein Orchesterwart bitte zur Bühne“. Immer wieder gibt es noch Kleinigkeiten zu ändern, eine fehlende Ablage zu ergänzen, ein Pultlicht auszuwechseln ...

Je nach Programm muss zwischen den einzelnen Stücken der Konzertaufbau auch verändert werden, und wenn es nur ein zusätzlicher Stuhl für eine Solistin oder einen Solisten ist. Orchesterwarte gibt es bei allen Orchestern, bei Opernorchestern und Konzertorchestern, und es ist ein ungewöhnlicher Beruf, für den man neben Geschick und Organisationstalent auch ein gutes Verständnis für Musiker haben muss.



## 8. KAMMERKONZERT

Franz Schubert: Die Winterreise D 911

**Bariton** André Schuën **Klavier** Daniel Heide

**Spielort** Kleines Haus  
Do, 04. Mai 2017, 20.00 Uhr

## 6. SINFONIEKONZERT

Werke von Staud, Beethoven, Strauss und Ravel

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Violine** Frank Peter Zimmermann **Dirigent** Will Humburg

**Spielort** Großes Haus  
So, 07. Mai 2017, 11.00 Uhr | Mo, 08. Mai 2017, 20.00 Uhr

## MINI-KONZERT

Mit Wiltrud Veit, Klavier

Altersempfehlung bis 3 Jahre

**Spielort** Foyer Großes Haus  
Do, 11. Mai 2017, 10.00 Uhr

## SOLI FAN TUTTI

Werke von Leclair, Kupković, Jenner und Mozart

Mit Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Darmstadt

**Spielort** Foyer Großes Haus  
So, 21. Mai 2017, 11.00 Uhr

## 7. SINFONIEKONZERT

Werke von Schönberg, Arutjunjan, Beethoven und Brahms

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Trompete** Manfred Bockscheiger **Dirigentin** Kristiina Poska

**Spielort** Großes Haus  
So, 04. Juni 2017, 11.00 Uhr | Mo, 05. Juni 2017, 20.00 Uhr

## FAMILIEN- UND SCHULKONZERT: BEDŘICH SMETANA: „DIE MOLDAU“

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Moderation** Christian Schuff **Dirigent** Will Humburg

**Spielort** Kleines Haus  
So, 11. Juni 2017, 11.00 Uhr | Mo, 12. Juni 2017, 10.00 und 11.30 Uhr

## TEDDYBÄRENKONZERT

Andreas N. Tarkmann "Die drei kleinen Schweinchen" (UA)

Altersempfehlung 3-6 Jahre

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Dirigentin** Elena Beer

**Spielort** Foyer Großes Haus  
Mi, 14. Juni und Mi, 28. Juni 2017, je 10.00 und 11.30 Uhr

## 9. KAMMERKONZERT

Werke von Mahler, Mozart und Brahms

**Violine** Baiba Skride **Viola** Lise Berthaud  
**Violoncello** Harriet Krijgh **Klavier** Lauma Skride

**Spielort** Kleines Haus  
Do, 15. Juni 2017, 20.00 Uhr

## 8. SINFONIEKONZERT

Werke von Kurtág, Strauss und Strawinsky

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Dirigent** Will Humburg

**Spielort** Großes Haus  
So, 25. Juni 2017, 11.00 Uhr | Mo, 26. Juni 2017, 20.00 Uhr

## OPEN AIR-KONZERT ZUM HEINERFEST

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Mitglieder des Staatstheaterensembles**

**Moderation** Gernot Wojnarowicz

**Spielort** Georg-Büchner-Platz  
Sa, 01. Juli 2017, 19.00 Uhr

## 10. KAMMERKONZERT

Werke von Schubert, Beethoven, Zimmermann und Dohnányi

**Violine** Mark Buschkow **Viola** Adrien Boisseau  
**Violoncello** Kian Soltani

**Spielort** Kleines Haus  
Do, 06. Juli 2017, 20.00 Uhr

## KEHRAUSKONZERT

**Das Staatsorchester Darmstadt**  
**Mitglieder des Staatstheaterensembles**

**Moderation** Gernot Wojnarowicz  
**Spielort** Großes Haus  
Fr, 07. Juli 2017, 20.00 Uhr





### RUSSISCHE ROMANTIK

Werke von P. Tschaikowsky, A. Glasunow, A. Arensky und W. Kalinnikow

**Matthias Metzger, Musikalische Leitung**

Jagdschloss Kranichstein, Marstall

SA | 13. Mai 2017 | 19.30 Uhr **ausverkauft**

Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald

SO | 14. Mai 2017 | 16.00 Uhr **ausverkauft** & 19.00 Uhr

### ORCHESTERWERKSTATT 2017

Werke von L. v. Beethoven, A. Dvorak und E. Elgar

**Junge Talente • Leo McFall, Dirigent**

darmstadtium

SO | 02. Juli 2017 | 14.00 Uhr

### DIE „LAST NIGHT“ IN BEWEGUNG

Werke von R. Wagner, G. Holst, B. Smetana, F. Delius, E. Elgar u.a.

**Carolyn Sampson, Sopran • Ben Palmer, Dirigent**

Schlosspark Jagdschloss Kranichstein

SA | 08. Juli 2017 | 20.00 Uhr

### HIMMLISCHES LEBEN

J. Haydn: Sinfonie Nr. 30 C-Dur „Alleluja“, W. A. Mozart: „Exsultate, jubilate“

G. Mahler Sinfonie: Nr. 4 G-Dur

**Carolyn Sampson, Sopran • Ben Palmer, Dirigent**

Basilika Kloster Eberbach

SO | 10. September 2017 | 18.00 Uhr

### RUSSISCHE ROMANTIK

Sie sind seltene Gäste auf deutschen Konzertprogrammen: Wassili Kalinnikow, Anton Arensky und Alexander Glasunow. Doch sie stehen für die russische Romantik ganz in der Nachfolge von Peter Tschaikowsky und dessen klangsinnlicher Eleganz. Von Tschaikowsky selbst wird beim Konzert der Streicher der Deutschen Philharmonie Merck das populärste Werk für diese Besetzung erklingen, die Streicherserenade C-Dur. Und bei ihr hatte, jedenfalls im ersten Satz, der vorbildhafte Russe selbst ein berühmtes Vorbild – schließlich sei diese Musik „als Tribut an meine Mozart-Verehrung anzusehen“. Es sei eine „absichtliche Nachahmung seines Stils, und ich würde mich glücklich schätzen, wenn man fände, dass ich meinem Vorbild einigermaßen nahe gekommen bin.“

### 30. DARMSTÄDTER GARTENKONZERT

Die „Last Night“ in Bewegung – so das Motto des diesjährigen Jubiläums-Gartenkonzerts im Schlosspark von Jagdschloss Kranichstein. Bewegung in jeder Hinsicht: mit dem Schiff wie im „Fliegenden Holländer“, mit dem Zug wie in Lumbeys „Eisenbahn-Galopp“, zu Pferd wie Wagners Walküren. Zu Fuß, im Flug, ja, bis zu den fernen Planeten geht die Reise. Der Weg ist das Ziel. Und dann die „Pflicht“ – die traditionelle Abfolge mit Elgars „Pomp and Circumstance“ und der „Fantasia on British Sea-Songs“ von Sir Henry Wood, dem Begründer der berühmten Proms in der Royal Albert Hall.

Zu Gast ist dieses Mal die britische Sopranistin Carolyn Sampson. Am Pult steht der „Last Night“-erfahrene Ben Palmer.

Karten sind erhältlich unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com), [ztix.de](http://ztix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, die mit ztix zusammenarbeiten. [facebook.com/deutschephilharmoniemerck](https://www.facebook.com/deutschephilharmoniemerck) | [@d\\_phil\\_merck](https://twitter.com/d_phil_merck)



**DIE DEUTSCHE PHILHARMONIE MERCK WIRD UNTERSTÜTZT VON MERCK**

# Inspirieren ist einfach.



EVITA, Musical, Fotograf: Michael Hudler



[sparkasse-darmstadt.de](http://sparkasse-darmstadt.de)

## Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur inspirieren und setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne. Als Kulturförderer unterstützt die Sparkasse Darmstadt Projekte in Darmstadt und der Region.

Wenn's um Geld geht


**Sparkasse Darmstadt**